

TEST B2

Grammatik:

Schreiben Sie die Sätze richtig. Beginnen Sie mit dem fettgedruckten Wort. (TEKAMOLO)

1. in Frankreich - seit 2009 - **Ich** - leben - mit meiner Familie.
2. wegen der schlechten Arbeitssituation - 2001 - **Anna** - mit ihrer ganzen Familie - nach Düsseldorf - kommen.
3. sein - einfach - **Es** - heutzutage - mithilfe sozialer Netzwerke - mit der ganzen Welt - vernetzt zu sein.

Es ist heutzutage einfach,

4. mit viel Glück - bereits 1998 - haben - **Mein Mann** - eine tolle Stelle – in München - bekommen.

eine tolle Stelle bekommen

Zweiteilige Konnektoren. Was passt? Ergänzen Sie: weder...noch, sowohl ...als auch, einerseits...andererseits, zwar...aber.

5. Bei meinen Freunden interessiert mich _____ die Herkunft _____ das Alter, sondern nur der Mensch an sich.
6. In jeder Freundschaft gibt es _____ Missverständnisse _____ peinliche Situationen.
7. Lena ist hin- und hergerissen: _____ möchte sie Paolo wiedersehen, _____ weiß sie, dass der Altersunterschied viel zu groß ist für eine ernsthafte Beziehung.
8. Ich bekomme _____ oft virtuelle Freundschaftsanfragen, _____ die bedeuten mir nichts. Meine realen Freunde sind mir viel wichtiger.

**Bilden Sie aus dem ersten Verb ein Partizip I oder II und aus dem zweiten Verb ein Nomen.
Vergessen Sie nicht die Deklination.**

9. Der eben _____ (erwähnen, hinweisen) hat mir sehr geholfen.

10. Auf unserer lang _____ (dauern, zurückfahren) haben wir Zeit, Ihr Anliegen im Auto zu besprechen.

Verbinden Sie die Sätze.

11. Ich mache ein Praktikum. Abends arbeite ich als Bedienung in einer Kneipe.

Solange

12. Ich habe einen Spanischkurs gemacht, dann bin ich an das andere Ende der Welt geflogen.

Bevor

13. Renate ist bei ihrer Gastfamilie angekommen. Dann hat sie Mitbringsel verteilt.

Nachdem

14. Viele Schüler nehmen nach ihrem Schulabschluss eine Auszeit. Sie können neue Erfahrungen sammeln.

Während

15. Ich komme nach Haus. Ich bin fertig mit der Arbeit geworden.

Sobald

Wortschatz

Was passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Auszeit – Zuschuss – beziehungsweise – dummerweise – interessanterweise – erwerben –
probeweise – leisten – Schulabgänger – vergleichsweise – Gelegenheitsjob – ausnahmsweise
– verständlicherweise – stellenweise – Leistungsdruck – missen

Lieber Hannes,

warum ich als Surflehrer arbeite? Das ist schnell erzählt: (1) bin ich zweimal in der
Schule zweimal durchgefallen und (2) wollte ich nicht noch ein Jahr unter diesem
..... (3) am Gymnasium bleiben. Das Wissen, das man dort (4) ,
(5) nehmen und dann vernünftigerweise eine Lehre beginnen. Aber als (6) ohne
Abschluss hat man es gar nicht so leicht. Also hat mir mein Vater etwas in einer
Dienstleistungsfirma besorgt. Dort sollte ich als Praktikant anfangen und hätte dann
..... (7) eine Lehre anfangen können. Leider bin ich aber dreimal in der Früh zu spät
gekommen und schon wurde mir gekündigt. So habe ich mir einen (8) in einem
Reisebüro gesucht. Dort gab es (9) jede Menge tolle Angebote und irgendwann
auch einen günstigen Flug in die Karibik, den ich mir kurz entschlossen (10)!
..... (11) hat mir meine Schwester sofort einen (12) gegeben (das hat sie
noch nie gemacht) und weg war ich. Dann bin ich Surflehrer geworden. (13)
vermisse ich Deutschland. Hier in der Karibik habe ich aber ein (14) gutes und
ruhiges Leben, aber das weißt Du ja. Und wenn ich zurückkomme, dann möchte ich diese
Erfahrung auf keinen Fall (15)!